

Blitzeis lässt die Teilnehmerzahl abschmelzen

Eigentlich waren langfristig die Bedingungen für die Laufveranstaltung ideal: kein weiterer Lauf weit und breit, seit Dreikönig gab es keine Wettkämpfe im Augsburger Großraum und die "LG" war bekannt, dass sie schon viele Veranstaltungen routiniert über die Bühne bringen konnte. Doch dann kam der Schnee, und am Samstagvormittag warnten die Radiosender vor dem entstandenen Blitzeis. Darüber hinaus war zu erwarten, dass die schneebedeckte Strecke sich in eine Rutschbahn verwandeln konnte.

Deshalb entschlossen sich wohl nur 50 Läufer/innen an den Start zu gehen. Bei den Männern stand wieder einmal Marius Forstner an der Startlinie. Erstmals zog es Jan Lettenmaier von der LG Stadtwerke München nach Wehringen. "Für die anstehende Crosslaufsaison ist jeder Lauf mit einer derartigen Distanz ideal", war seine Begründung für den Start.

Bei den Frauen wollte Sonja Jaworski wieder einmal am Waldlauf teilnehmen. Im Jahr 2009, als man noch unweit vom Bauernkopfparkplatz die Läufer/innen losschickte, gewann die Polizeibeamtin aus Königsbrunn den Lauf. Fünf Runden à 1,3 km mussten die Langstreckler rennen. Und bei den Männern war schon nach einer Runde klar, dass die Entscheidung zwischen Marius Forstner und Jan Lettenmaier fallen würde. In der letzten Runde setzte sich der 46-jährige Münchner ab und gewann mit sechs Sekunden Vorsprung vor Forstner.

Aus Sicht der LG Wehringen waren der sechste und siebte Platz für Julian Schmid und Siegfried Wiedemann natürlich erfreulich. Die Seniorenläufer der "LG" Michael Pfisterer, Gerhard Michl, Franz Hiemer und Udo Urmann (1. Platz/M70) verdeutlichten die Präsenz des gastgebenden Vereins. Leider konnten bei den Frauen keine Läuferinnen der LG Wehringen starten.

Wer von den Frauen den attraktiven Sachpreis einer Stirnlampe mitnehmen würde, war schon nach einer Runde klar: Sonja Jaworski siegte letztendlich mit fast vier Minuten Vorsprung vor ihrer Vereinskollegin Marion Hofmann (TG Viktoria Augsburg). Der Drittplatzierten Antonia Baur vom TSV Bobingen bleibt der Lauf trotz Schnee und Eis vermutlich gut in Erinnerung. Ihr Resümee: "Es war eine tolle Veranstaltung auf die sich der TSV Bobingen auch nächstes Jahr freut." Sie hatte auch die drei Bobinger Nachwuchsläuferinnen Alexander Schlegel, Leopold Meyer und Luisa Meyer mitgebracht, die im Kinderlauf über 1,3 Kilometer starteten.

Die Siegerehrung fand rund um das Kuchenzelt mit großer Kuchenauswahl statt. "Schon mal deswegen komme ich nach Wehringen", sagte Manfred Winter aus Königsbrunn.

Am 16. März 2017 darf die LG Wehringen auf dem Rundkurs unweit des Straßberger Sportheimes wieder die Kreis-Waldlaufmeisterschaften austragen.

Am 19. September 2016 bietet die "LG" wie gewohnt ihre 10-Kilometer-Strecke beim Wertachlauf an. Dann wird uns sicher kein Blitzeis die Teilnehmerzahl vereisen.